

Die sich wandelnden Kristallwelten präsentieren sich mit neuem Gesicht

Wattens (TP/OTS) - Supermodel Gemma Ward und Starfotograf Nick Knight prägen den spektakulär gestalteten Kommunikationsauftritt der Swarovski Kristallwelten, die ab 30. November 2007 mit neuen Wunderkammern in den Bauch des Riesen locken.

In den Wunderkammern der Kristallwelten zelebriert Swarovski seit der Eröffnung vor über 12 Jahren den Mythos Kristall und inszeniert eine gleichermaßen faszinierende wie funkelnde Traumwelt, die sich in wenigen Jahren zu einer der meistbesuchten Sehenswürdigkeiten Österreichs entwickelte. Noch bevor die unter künstlerischer Leitung von André Heller gegenwärtig stattfindende Verwandlung abgeschlossen ist und die Neueröffnung der Swarovski Kristallwelten am 30. November feierlich zelebriert wird, zeigt sich nun der Riese in neuem Kommunikations-Design.

Für Andreas Braun, GF der Swarovski Tourism Service GmbH, ein folgerichtiger Schritt, "denn die Kristallwelten haben sich für Swarovski nicht nur zu einem viele Menschen in Staunen versetzendes faszinierendes Erzählvehikel gewandelt. Sie haben sich auch als Inkubator und Katalysator für neue Visionen rund um die Marke etabliert. Diese gleichermaßen vielfältigen, phantastischen wie fiktionalen Inhalte der Kristallwelten haben wir jetzt in die Gesamtkampagne des Unternehmens integriert." Das Kaledeiskop unterschiedlicher Wünsche, Sehnsüchte und Erwartungshaltungen spiegelt sich nun im neuen Auftritt, bei dem sowohl der britische Starfotograf Nick Knight als auch das australische Supermodel Gemma Ward mitwirkten. Dass Ward das neue Gesicht des Riesen entscheidend mitprägt, war für das in New York lebende Topmodel eine nachhaltige Erfahrung, "denn Swarovski setzt immer neue Standards, wenn es um Glamour und Innovationen geht."

Im neu konzipierten Key Visual der Swarovski Kristallwelten lassen sich aber auch drei, der griechischen Mythologie entsprungene, Grazien entdecken, die in der internationalen Markenkampagne stellvertretend für die Kreativität des Unternehmens stehen, aber auch für dessen reiches kulturelles Erbe und die Poesie der Präzision. Alle drei verkörpern spezielle Attribute - Euphrosyne die Freude und Fröhlichkeit, Aglaia die Schönheit und Ausstrahlung, Thalia die Fülle. Sie stehen damit für Qualitäten, die - ähnlich den

Kristallen - die menschliche Seele verzaubern.

Aktuelles Bildmaterial auf www.pressezone.at

Rückfragehinweis:

Swarovski Kristallwelten
c/o Maria Ligges
A-6112 Wattens
Tel.: +43 (0)5224 500-3836
Fax: +43 (0)5224 501-3836
<mailto:maria.ligges@swarovski.com>
<http://www.swarovski.com/kristallwelten>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0004 2007-11-26/11:01

261101 Nov 07

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20071126_TPT0004